

Was ist ambulante Hospizarbeit?

Ambulante Hospizarbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst am Menschen. Es gilt, Schwerkranke und sterbende Menschen vor Ort auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten, ihnen Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken und die Angehörigen zu entlasten.

Die Ehrenamtlichen bereiten sich auf diese Aufgabe sorgfältig vor und sie unterstützen sich gegenseitig durch den Austausch innerhalb einer Hospizgruppe. Jede dieser Gruppen ist selbstständig organisiert und wird nach außen durch ihre Koordinatorin vertreten, sie ist es auch, die im Falle einer Begleitung den Erstkontakt herstellt.

Neben der Beratung und Begleitung arbeiten die Hospizgruppen mit Pflegediensten und anderen ambulanten oder stationären Einrichtungen zusammen. Darüber hinaus gibt es Angebote für Trauernde, sowie Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Für Hilfesuchende ist es dabei von besonderer Bedeutung, dass ein Hospizdienst in seinen Beratungs- und Begleitungsangeboten grundsätzlich kostenfrei ist. Das hospizliche Hilfsangebot gilt für alle Menschen unabhängig von Religion, Nationalität oder Weltanschauung.

Hospizgruppe Unterer Niederrhein

In der *Hospizgruppe Unterer Niederrhein* sind neben den Koordinatorinnen der einzelnen Hospizdienste, auch die *Wasserburg Rindern* als Seminarort für hospizliche Weiterbildung, *OMEGA-mit dem Sterben leben e.V.*, sowie die *Klevert Interessengemeinschaft Krebs* organisiert. Im Austausch miteinander wollen wir uns besser vernetzen, dort planen wir die jährlichen Treffen aller ehrenamtlichen Hospizler und nicht zuletzt möchten wir von dort aus auch Position beziehen zu den Entwicklungen der ambulanten Hospizarbeit.

Wasserburg Rindern Katholisches Bildungszentrum

ANSPRECHPARTNER Barbara Blau
TEL 02821 / 732 17 17
EMAIL blau@wasserburg-rindern.de
WEB www.wasserburg-rindern.de

Interessengemeinschaft Krebs e.V.

ANSPRECHPARTNER Karin Steiner
TEL 02821 / 175 76
EMAIL ig.krebs.kleve-k.steiner@web.de

OMEGA-mit dem Sterben leben e.V.

ANSPRECHPARTNER Inge Kunz
TEL 02871 / 304 13
EMAIL info@omega-ev.de

Begleitet sterben ~ Die Stärke der ambulanten Hospizarbeit

Ambulante Hospizarbeit stellt einen Teil des umfassenden, ganzheitlichen Unterstützungsangebotes für Schwerkranke und ihre Angehörigen dar. Ziel ist es, ein Verbleiben in gewohnter Umgebung zu ermöglichen, wo es gewünscht wird.

Die ehrenamtlichen Hospizhelfer/innen kommen dorthin, wo der zu begleitende Mensch sich aufhält, verstärken das vorhandene soziale Netz und ergänzen bestehende Dienste. Sterben ist, wie der Mensch selbst, ganz individuell und braucht einen geschützten Raum.

In unserer schnelllebigen Gesellschaft stehen Leistung, Machbarkeit, Gewinn und Erfolg häufig oben auf der Werteskala. Diese Tribute zählen nicht in der Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen. Die Zeit scheint manchmal still zu stehen, die Wertigkeiten verschieben sich, vieles wird unwichtig und anderes wertvoll.

Sterbebegleitung ist immer auch Lebensbegleitung. Ehrenamtliche Sterbebegleitung vor Ort bedeutet, sich den Menschen zu widmen: Bedürfnisse erkennen, sich den Fragen stellen, ohne Antworten bleiben dürfen und aushalten.

Hospizhelfer/innen stellen ihre Zeit zur Verfügung. Wenn es Notwendig ist, auch mehrere

Stunden täglich bzw. nächtlich. Damit haben sie oft deutlich längere Präsenzzeiten als Pflegekräfte und Ärzte. Ein Hauptanliegen ist es, die Angehörigen im Blick zu haben, ihnen Mut zu machen, zu helfen da zu bleiben. Es gilt nicht, sie zu ersetzen, sondern sie zu entlasten. Dadurch, dass Hospizhelfer nicht „*angehörig*“ sind, können Gefühle und Situationen klarer angesprochen werden. Hospizdienste leisten Unterstützung ohne Bewertung der familiären Situation, Weltanschauung oder Religion.

Das Thema „*Hospiz*“ ist inzwischen in der Öffentlichkeit gut verankert. Dabei ist es wichtig aufzupassen, dass es nicht zunehmend als ein untergeordneter Teil des Gesundheitssystems betrachtet wird.

Ehrenamtliches Engagement in der Sterbebegleitung steht immer im Spannungsfeld der Leistungsorientierung des Gesundheitssystems und dem „*einfach Mensch sein*“. Hospizliches Engagement sollte frei sein von ökonomischen Zwängen und anderen Interessen.

Sterbebegleitung findet überall da in unserer Gesellschaft statt, wo Menschen ihre Mitmenschen am Lebensende begleiten und stützen. Hospizliches Handeln braucht eine Haltung mit Herzenswärme und erfordert kein Expertentum.



Hospizgruppe Unterer Niederrhein



Adressen & Kontakte

A/ Hospiz am St.-Antonius-Hospital Kleve

TEL 02821 / 490 11 13
 EMAIL hospiz@ahk.kkikk.de
 WEB www.kkikk.de/hospiz-antonius-kleve.html

B/ Ambulanter Hospizdienst OMEGA-Bedburg-Hau

TEL 02821 / 715 68 52
 EMAIL omega.burg-ranzow@t-online.de
 WEB www.omega-ev.de

C/ Ambulanter Hospizdienst der Malteser Goch-Uedem-Xanten-Sonsbeck

TEL 0151 / 226 03 052
 EMAIL dorothea.scholten@malteser.org

D/ Ambulanter Hospizdienst IGSL Regionalgruppe Kevelaer

TEL 0170 / 385 34 51
 EMAIL hoogen-igsl@gmx.de

E/ Ambulanter Hospizdienst der Caritas Geldern-Kevelaer

TEL 02832 / 978 05 50
 EMAIL stienen@caritas-geldern.de
 WEB www.caritas-geldern.de

F/ Ambulante Hospizarbeit e.V. Kamp-Lintfort

TEL 02842 / 975 59 25
 EMAIL aha.buero@t-online.de
 WEB www.aha-in-kamp-lintfort.de

G/ Ambulanter Hospiz- und Palliativ-beratungsdienst Rheinberg

TEL 02843 / 179 180
 EMAIL hospiz.lucht@st-josef-moers.de

H/ Hospizgruppe Emmerich am Rhein e.V.

TEL 0151 / 155 00 558
 EMAIL hildegard@kleintjes.de
 WEB www.hospiz-emmerich.de

I/ Ambulanter Hospizdienst OMEGA Bocholt-Rhede-Isselburg

TEL 02871 / 184 823
 EMAIL omega@diepenbrock.de

J/ Hospizgruppe Rees

TEL 0152 / 014 71 640
 EMAIL kontakt@hospiz-rees.de
 WEB www.hospiz-rees.de

K/ Hospizgruppe Haldern

TEL 02850 / 90 10 76
 EMAIL maria-koester@web.de

L/ Hospizinitiative Wesel

TEL 0281 / 442 99 054
 EMAIL info@hospiz-wesel.de
 WEB www.hospiz-wesel.de

M/ Ambulanter Palliativ- u. Hospizdienst des Caritas-Verbandes Dinslaken und Wesel e.V.

TEL 02064 / 475 408 24
 EMAIL hospizdienst@caritas-dinslaken.de
 WEB www.caritas-dinslaken.de

M/ Ambulanter Hospizdienst OMEGA Dinslaken

TEL 0176 / 116 00 662
 EMAIL dinslaken@omega-ev.de

